



**DER VORSTAND**

Achim Kaschub

Gundel Timm

Thorsten Maaß

Christina Kaluza

Karsten Lüpke

## **Pressemitteilung der SLV Bremen e.V.**

[www.slv-bremen.de](http://www.slv-bremen.de)

Bremen, 22.05.2024

### **UMSTRUKTURIERUNG IN DER BILDUNGSBEHÖRDE FÜHRT ZU MASSIVEN PROBLEMEN AUCH BEI DER PERSONALVERSORGUNG AN SCHULEN**

ERGEBNISSE DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG (MV) DER SLV BREMEN E.V. VOM 16.05.24

Auf der MV der SLV Bremen e.V. tauschten sich Schulleitungen (SL) über die Situation an den Schulen in Bremen aus. Dabei wurden aus allen Stufen massive Probleme bei der Personalversorgung und -organisation berichtet. Vor allem fehlt es seit der Umstrukturierung der Bildungsbehörde zum 01.04.2024 an Informationen über die neuen Zuständigkeiten und Abläufe. Auch die Daten zur Personalversorgung z.B. bei der angestrebten Sollzuweisung zum neuen Schuljahr sind oft fehlerhaft oder unvollständig und SL fehlen oft die aktuellen Ansprechpartner dazu in der Behörde. Ungeklärt sind ebenfalls die Abläufe der angekündigten „zentralen Steuerung“ (wo liegt z.B. die Grenze, bis zu der Schulen als „gut versorgt“ gelten). Dies führte bei den vertretenen Standorten aktuell zu massiven Problemen und Personallücken beim Personal, die nach dem alten System bisher deutlich besser organisiert und versorgt waren. Vor allem ist unklar, welchen Spielraum Schulen noch selber haben, um eigenständig (und oft sehr erfolgreich) nach Lehrkräften für ihren Standort suchen zu „dürfen“ und diesen Interessent\*innen auch Perspektiven für die Beschäftigung geben zu können.

Scharf kritisierten die SL auch die bisher fehlenden konkreten Schritte für die bildungspolitischen Vorhaben des rot-rot-grünen Senats aus dem Koalitionspapier (wie z.B. Umsetzung von Maßnahmen aus der AG „Berufsbild SL“, Doppelbesetzungen in bestimmten Grundschulen, Budgets für IT-Support, Vertretung von Geschäftszimmerangestellten...) und für die dort von allen politischen Parteien vor der Wahl fest zugesagten zusätzlichen Unterstützungen für SL, denen immer mehr Aufgaben „zufallen“.

Neben einer Bestätigung des bisherigen Vorstands (Gundel Timm, Achim Kaschub und Thorsten Maass sowie Christina Kaluza und Karsten Lüpke im erweiterten Vorstand) beschloss die MV auch die Neuorganisation einer Rechtsberatung für SL. Diese soll SL bei zunehmenden Konflikten mit der Behörde und anderen unterstützen, wenn sie persönlich oder disziplinarisch für Dinge im Schulalltag verantwortlich gemacht werden sollen, für die eigentlich die mangelhafte Versorgung bzw. fehlende zentrale Organisation die Verantwortung tragen.

Zur Verbesserung gerade bei den Abläufen zur Personalversorgung wird der Vorstand der SLV Bremen e.V. das zeitnahe Gespräche mit der Senatorin für Kinder und Bildung Frau Aulepp bzw. den politisch Verantwortlichen suchen.